



Herrn Stadtverordneten-Vorsteher

Herbert Anders

61118 Bad Vilbel

Mittwoch, 05. Dezember 2018

Dringlicher Antrag aller Fraktionen

Sehr geehrter Herr Anders,

die Fraktionen von CDU, FDP, SPD, Bündnis 90/Grüne, und Freie Wähler bitten Sie, folgenden dringlichen Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2018 zu setzen.

Das Stadtparlament möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für den Erhalt der bisherigen durchgängigen Verbindung der Buslinie 30 von Bad Vilbel Bahnhof bis zur Endhaltestelle in Sachenhausen gemäß dem aktuellen Fahrplan aus. Der Magistrat wird beauftragt, diese klare Haltung der Stadtverordnetenversammlung dem Magistrat der Stadt Frankfurt mitzuteilen. Weiterhin wird der Magistrat gebeten, Kontakt mit den Verantwortlichen der Stadt Frankfurt aufzunehmen mit dem Ziel, die Kappung der Buslinie 30 aus Bad Vilbel an der Friedberger Warte zum Fahrplanwechsel 2019 noch zu verhindern.

Begründung:

Es ist ein fatales Zeichen für die Pendler aus Bad Vilbel, ab Dezember 2019 die Buslinie 30 zu kürzen. In einem Nebensatz einer Pressemeldung kündigte Frankfurt letzte Woche an, die Buslinie 30 dann nur noch bis zur Friedberger Warte fahren zu lassen. Pendler müssten dort aussteigen und auf die Straßenbahnlinie 18 warten, um weiter in Richtung Innenstadt fahren zu können. Damit würde eine wichtige und vor allem direkte Verbindung in die Frankfurter Innenstadt einfach gekappt. Dass Fahrgäste dann umsteigen müssen, macht die Verbindung deutlich unattraktiver. Es ist außerdem ein Trugschluss zu glauben, dass die Pendler stattdessen auf die S-Bahn-Linie 6 umsteigen werden, viele werden stattdessen das Auto nutzen. Außerdem wird sich der Pendlerdruck auf die Buslinie 30 durch den laufenden S-Bahn-Ausbau noch einmal erhöhen. Das ist ein unausgeglichener Plan, durch den noch mehr Autos unterwegs sein werden. Darüber hinaus gehört es sich auch nicht, eine für die Stadt Bad Vilbel so gravierende Fahrplanänderung in einem Nebensatz einer Pressemeldung zu erwähnen.

Mit freundlichen Grüßen

Irene Utter, CDU

Jörg-Uwe Hahn, FDP

Christian Kühl, SPD

Kathrin Anders, Jens Matthias B90/Grüne

Raimo Biere, Freie Wähler